

nordbahn

Sehr gutes Paket geschnürt!

Nach ausgesprochen konstruktiven Verhandlungen konnten die NBE nordbahn und die GDL am 9. April 2019 in der dritten Verhandlungsrunde einen sehr guten, facettenreichen Abschluss erzielen. Die nordbahn hat mit dem Abschluss abermals gezeigt, dass ihr ihre Arbeitnehmer wichtig sind und dass sie dementsprechende Arbeitsbedingungen schafft.

Die Laufzeit des Tarifvertrages dauert bis zum 28. Februar 2021 und umfasst unter anderem folgende Aspekte:

- Einmalzahlung von 360 Euro, welche im Mai 2019 gezahlt wird,
- allgemeine Entgelterhöhungen von 2,2 Prozent zum 1. Mai 2019 und drei Prozent zum 1. März 2020,
- Beitritt zum FairnessBahNE n e.V. zum 1. Juli 2019,
- Erhöhung der Nachtarbeitszulage auf drei Euro zum gleichen Datum,
- Einführung „Mehr Plan, mehr Leben“ zum 1. Januar 2020,
- Einführung eines Wahlmodells für mehr Urlaub ab 2020,
- Verbesserung bei den Ruhepausen und keine Überstundenverpflichtung für Teilzeitarbeitnehmer mehr,
- Stufenweise Erhöhung der Sonderzuwendung bis auf 50 Prozent,
- Zulagen für Sonntags- / Feiertags- und Nachtarbeit ab 1. Oktober 2020 auf Niveau des Marktführers: Sonntag 5,50 Euro, Feiertag 6,00 Euro, Nachtarbeit 3,35 Euro.

Überdies wird der Geltungsbereich des Tarifvertrages auf die Arbeitnehmer der Werkstatt ausgedehnt. Ferner werden Regelungen bei Fahrdienstuntauglichkeit für Lokomotivführer eingeführt. Der GrundsatzTV (Anwendungsgarantie der GDL-Tarifverträge trotz des Tarifeinheitsgesetzes) und der Beitritt zum TV Personalübergang SPNV runden das Paket ab. Die Tarifvertragsparteien haben einen Gremienvorbehalt bis zum 18. April 2019 vereinbart – die GDL-Tarifkommission hat dem Ergebnis noch am gleichen Abend einstimmig zugestimmt.